

*Das Kapitel von St. Marien zu Tongern an NvK. Es bittet ihn um Absolutionsvollmacht für den Dekan des Kapitels bei Konkubinatsvergehen. NvK erteilt die erbetene Vollmacht.*

*Kop. (17. Jb.): TONGERN, Stadsarchief, O.-L.-Vrouwekapittel 139 (s.o. Nr. 1825) f. 123<sup>v</sup>; (17. Jb.): TONGERN, Stadsarchief, O.-L.-Vrouwekapittel 19 (Thys Reg. 5; s.o. Nr. 1880 Anm. 1) f. 1<sup>r</sup> (nach a.a.O. 139).*

*Druck: Paquay, Mission 298; Paquay, Cartulaire II (1912) 218 Nr. 529; Paquay, Cartulaire (1913) 152 Nr. 529.*

*Erw.: Thys, Chapitre de Notre-Dame 151; Paquay, Mission 288.*

*Das Kapitel suppliziert, quatinus absolucionem penarum et censurarum in vestro mandato super removendis concubinis etc. contentarum et latarum<sup>2)</sup>, inquantum penas seu censuras huiusmodi ipsi vel aliquis ex personis dicti capituli seu sue ecclesie incidere aut illis ligari contingent, decano eiusdem ecclesie committere dignemini cum non obstantibus clausulis oportunis in forma meliori etc.*

*Darauf NvK:*

5

*Placet, quod decanus absolvat in forma iuris a sentenciis nostris, ita quod remittat eos ad apostolicam sedem, qui se divinis post suspensionem immiscuerint. Et non sit facilis in absolvendo, nisi facultatem venie viderit prebere incentivum delinquendi; et non capiat pecunias pro absolutione.*

N. cardinalis legatus. 10

---

<sup>1)</sup> Nr. 1881 schließt in der Kopie unmittelbar an Nr. 1880 an. Entweder handelt es sich um die Signatur des NvK auf einer gesonderten Supplik des Kapitels, oder er erteilte sein Placet auf einem für das Kapitel bestimmten Exemplar von Nr. 1880, dessen Existenz schon aus der Überlieferung in Tongern wahrscheinlich wird.

<sup>2)</sup> Nr. 1880.

**1451 Oktober 12, Lüttich im Hause des Arnoldus de Witte  
in der Immunität der Kathedalkirche.**

Nr. 1882

*Der Lütticher Kanoniker Arnoldus de Witte, decr. doct. und als von NvK zu Nachstehendem alleinig spezialdeputierter Exekutor, an den B. von Lüttich, dessen Generalvikar in spiritualibus bzw. Generaloffizial, sowie an alle Prälaten und übrigen kirchlichen und weltlichen Personen. Er bestätigt die Richtigkeit der in der Urkunde des NvK vom 5. Oktober 1451 mitgeteilten Sachverhalte über das Schwesternhaus Sinte-Luciëndal bei Sint-Truiden.*

*Kop. (Ende 15. Jb.): BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 15076 (s.o. Nr. 1643) f. 75<sup>v</sup>–76<sup>r</sup>.*

*Erw.: Paquay, Kerkelijke Privilegiën 55; Paquay, Sinte-Luciëndal 39; Persoons, Enkele Nota's 111 Nr. 12 B.*

*Nycolaus Loefs, Regularkanoniker vom Orden des heiligen Augustinus und derzeitiger Beichtvater der Priorin und des Konvents von Sinte-Luciëndal vor Sint-Truiden aus demselben Orden, habe ihm seitens der Priorin und des Konvents ein Schreiben des NvK nachstehenden Wortlautes übergeben, das mit seinem an roter Schnur hängenden ovalen, roten Wachssiegel in gelber Schlüssel versehen sei. (Folgt Nr. 1846.<sup>1)</sup>) Nycolaus Loefs habe ihn um Exekution des Schreibens gebeten. Aufgrund der ihm von jenem vorgelegten Dokumente wie auch der Aussagen glaubwürdiger Zeugen habe er die Richtigkeit der in dem Schreiben des NvK mitgeteilten Sachverhalte feststellen können. Deshalb bestätige er hiermit die darin aufgeführte Einrichtung des Klosters usw. kraft der ihm von NvK verliehenen Gewalt.<sup>2)</sup>*

---

<sup>1)</sup> In der Kopie nur abgekürzt zitiert mit Rückverweis auf "folio 41" = f. 43<sup>v</sup> in heutiger Zählung; s.o. Nr. 1846.

<sup>2)</sup> Zum Fortgang der Sache s.u. Nr. 1900.